



„It takes two to tango“ Two sides of a successful supervision relationship

Zur erfolgreichen Betreuungsbeziehung gehören immer zwei!

Die Betreuung von Promotionen und anderen Qualifikationsarbeiten ist eine zeitliche, personelle und inhaltliche Herausforderung. Die Reihe „It takes two to tango“* gibt Ihnen Anregungen, worauf Sie im Betreuungsverhältnis achten sollten, wie hilfreich der Abgleich gegenseitiger Erwartungen sein kann, welche Pflichten Sie haben, aber auch was Sie von Ihren Promovierenden verlangen können, um ein kreatives, inspirierendes Forschungsumfeld für Ihre Promovierenden und sich selbst zu schaffen. Die Reihe startet im Wintersemester 2024/2025 mit fünf Kurzworkshops. Weitere Veranstaltungen sind geplant. Zielgruppe der Kurzworkshops sind angehende Betreuende, wie z.B. Nachwuchsgruppenleitungen oder fortgeschrittene Postdoktorand:innen.

- 29.10.2024 **Ready for Doctoral Supervision: Expectation Management, Supervision Agreement, and Onboarding**
Dr. Annika Bartsch, 12:00 – 14:00 Uhr
- 21.11.2024 **International, vielfältig, inklusiv – was heißt das für eine gute Betreuung?**
Dr. Isabel Lisberg-Haag, 12:00 – 14:00 Uhr
- 28.11.2024 **Das formale Promotionsverfahren aus Sicht der Betreuungsperson**
Diema Janakat und Christian Bischoff, 12:00 – 14:00 Uhr
- 23.01.2025 **Rollen- und Zeitmanagement von Betreuenden**
Dr. Sarah Weber, 12:00 – 14:00 Uhr
- 06.02.2025 **Wissenschaftliche Integrität in Betreuungsverhältnissen**
Dr. Andrea Kliwer, 12:00 – 14:00 Uhr

Jetzt anmelden!

www.uni-kassel.de/go/it-takes-two-to-tango

* Literaturrempfehlung : Hillebrand, Helke; Leysinger, Claudine (2023): "LERU's view on holistic doctoral super-vision" LERU ADVICE PA-PER no.29 - February 2023, https://www.leru.org/files/Publications/2023.02.28_LERU-view-holistic-Doctoral-Supervision-full-paper.pdf